

Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz

- **Bildung einer zeitlich befristeten Strategiekommission**
- **Kandidatur von Karin Wälli**

Die Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe empfiehlt Karin Wälli zur Wahl in die zeitlich befristete Strategiekommission der Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz.

Karin Wälli

Eulenweg 21, 8832 Wilen b. Wollerau

19.07.1975

karin.waelli@ekh.ch

078 824 13 69

Funktion: Katechetin mit sozialdiakonischen Aufgaben
Verantwortlich für das Sommerlager



Was ich mitbringe und mich motiviert:

Meine Eltern sind Mitglieder der reformierten Landeskirche, sie haben mich getauft, aber nur weil es sich so gehört. In den Jugendjahren wurde mir bewusst, ich möchte als Christ leben. Dies bestätigte ich mit der Konfirmation ohne Unterstützung meiner Eltern.

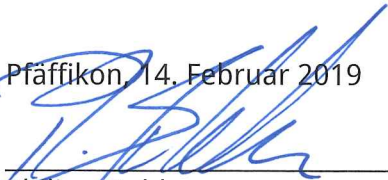
Als gelernte Pharma-Assistentin, Spielgruppenleiterin, Lagerleiterin und Katechetin bin ich geübt den Menschen zuzuhören und zu spüren, was ihre Anliegen sind.

Leider ist es nicht immer einfach all diese Bedürfnisse umzusetzen und allen gerecht zu werden. Trotzdem versuche ich immer wieder aufs Neue Strategien zu entwickeln, welche lebensnah und treffend sind, ohne das Wesentliche zu vergessen.

Genau dies ist mein Reiz in der Gruppe «Strategie-Entwicklung» mitzuarbeiten. Verstaubten Gedanken neues, aktuelleres Leben einhauchen, so dass die ganze Bandbreite der Bevölkerung die Lebensfreude der Kirche sehen und spüren kann.

Ich freue mich auf eine farbenfrohe Arbeitsgemeinschaft, die kollektiv unsere Gedanken zusammentragen, um dann unserer Kirche eine lebhafte Zukunft zu ermöglichen.

Pfäffikon, 14. Februar 2019



Philipp Gubler
Präsident Kirchgemeinde
Ressort Personal, Präsidiales



Karin Wälli
Katechetin mit sozialdiakonischen Aufgaben

Strategiekommission Evangelisch-reformierte Kantonalkirche Schwyz

Kandidatur der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der March:

Person: Stefan Jungen, Sommerweg 6, 8862 Schübelbach
+41 79 575 95 89
geboren am 1. Oktober 1971
verheiratet mit Renate Jungen, zwei Kinder
Maschinenmechaniker,
eidg. dipl. Technischer Kaufmann
Leiter Qualitätsprüfung Verwo AG, Reichenburg



Motivation: Als Neumitglied der Synode möchte ich mich mehr einbringen, als jeweils nur an den Tagungen abzustimmen und zuzuhören. Gerade die Strategie wurde vehement diskutiert, ohne aber auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen.

Wo wollen wir hin ohne Strategie? Wie lange wollen wir noch über die Strategie diskutieren ohne wirklich auf den Punkt zu kommen? Solche und andere Fragen haben mich beschäftigt.

Ich bin weiter der Meinung, dass es gerade bei der Strategie nicht ausreicht, wenn wir uns in der Synode einige Male im Jahr treffen, und dann ohne Ergebnis auseinander gehen. Die Strategieziele 2020 stünden dann wohl erst im Jahre 2030.

Es braucht hier eine kleinere Gruppe, die in einem engeren Fahrplan eine Strategie erarbeitet, die dann für die Synoden Resultate liefern kann. Es reicht nicht aus, wenn man erst an den Synoden anfängt, daran zu arbeiten.

Fragen, die meiner Meinung in der Kommission gestellt und bearbeitet werden sollten, wären zum Beispiel:

- Wo wollen wir hin? Welche Ziele sind uns wichtig?
- Wie sehen wir uns und wie sehen uns die anderen?
- Wie wollen wir gesehen werden?
- Welche Meinungen haben wir und wie äussern wir sie?
- Welche Werte vertreten wir und wie verkünden wir diese?

Die Strategie ist das Fundament des Handelns als Verein, in der Kirche, im Staat, im Christentum und als Christ.

Die Arbeit in der Gemeinschaft ist das, was die Gemeinde ausmacht! Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.
Mat18:20

Freundliche Grüsse

Stefan Jungen



Reformierte Kirche
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde
Brunnen-Schwyz

Kandidatur Strategiekommission

Die Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz schlägt **Peter Bertschi** als Mitglied der Strategiekommission vor.

Seine Angaben

Bertschi Peter
Parkstrasse 29
6440 Brunnen

peter.bertschi@ref-brunnen-schwyz.ch
T: 041 820 08 80



Seine Funktion und Motivation

Peter Bertschi ist seit 2010 Synodaler unserer Kirchgemeinde. Er ist Mitglied unserer Geschäftsprüfungskommission und ehemaliger Kirchgemeinderat im Ressort Finanzen. Peter setzt sich seit Langem für eine zukunftsorientierte Kirche ein. Seine Voten in der Synode und in unserer Kirchgemeinde sind analytisch durchdacht, kompetent und sachlich.

Peter ist es ein grosses Anliegen, dass unsere Kantonalkirche die grossen Ziele im Auge behält und den Boden bereitet für eine erfolgreiche Arbeit der Kirchgemeinden. Funktionierende Strukturen sind ihm wichtig, damit die Aufgaben in den Kirchgemeinden auf möglichst viele Schultern verteilt und nachhaltig getragen werden können.

Unser KGR ist sich einstimmig einig, dass wir mit Peter den geeigneten Kandidaten für diese Kommission vorschlagen dürfen.



Spitalstrasse 9, CH-8840 Einsiedeln

Kandidatur Strategiekommission

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Einsiedeln schlägt als Kandidaten und ihren Vertreter in der Strategiekommission vor:

Urs Jäger

Funktion: Pfarrer in Vollzeitanstellung

Adresse: Spitalstr. 9, 8840 Einsiedeln

E-Mail: pfarrer@ref-einsiedeln.ch

Telefon-Nr.: 055 412 12 22

Mobile-Nr. wird bei Bedarf mitgeteilt



Urs Jäger ist langjähriges Mitglied der Synode und hat schon in mehreren Kommissionen der Kantonalkirche mitgewirkt. Aus seinem Erfahrungshintergrund ist es ihm ein Anliegen, dass unsere Kantonalkirche offen bleibt für eine welt- und schweizweite Vernetzung, auch über die konfessionellen und religiösen Grenzen hinaus, gleichzeitig aber für die oft unterschiedlichen Situationen und Interessen der einzelnen Kirchgemeinden einsteht.

Er wird sich bemühen, die Anliegen unserer Kirchgemeinde in die Arbeit der Strategiekommission einzubringen und dazu auch immer wieder den Kontakt zu deren Mitgliedern und Behörde zu suchen.

Wir sind überzeugt, dass wir von ihm stets loyal und engagiert vertreten werden.

An der Frühlingssynode 2019 wird er leider nicht persönlich teilnehmen können, da unsere Kirchgemeinde am Palmsonntag Konfirmation feiert und der Vortag für die Vorbereitungen und Hauptproben reserviert ist, bei denen er nicht fehlen kann.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Küssnacht am Rigi

Strategie-Entwicklung Evangelisch-reformierte Kantonalkirche Schwyz

Delegierter der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Küssnacht am Rigi:

Person: Andreas Spinner, Reiherweg 12,
6403 Küssnacht am Rigi
Geboren 23. August 1954
Verheiratet, drei Kinder, vier Enkelkinder
El. Ing. HTL, Geschäftsführer in internationalen
Firmen und Schweizer KMU, aktuell in Frühpension



persönlich: «Warum freue ich mich in der Gruppe «Strategie-Entwicklung mitzuarbeiten?»»

- Grosses Interesse an einer (meiner) erfrischenden Kirche in der aktuellen Zeit
- Verschiedene Personen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Traditionen arbeiten an einem gemeinsamen Projekt
- Wir haben eine offene Bühne, freies Denken ist möglich

Rucksack: «was bringe ich mit»

- Erfahrungen aus meiner beruflichen Tätigkeit
- Geboren und aufgewachsen in einer Methodisten-Familie
- Getauft, Mitglied der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) Schweiz; Kinderarbeit (Sonntagschullehrer), Jugendarbeit, Mitarbeiter in der lokalen Gemeinde, Delegierter an der jährlichen Konferenz der EMK. Mitglied des «Arbeitsausschuss für Soziale Fragen» der EMK Schweiz
- Mitglied des Kirchenrates der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Küssnacht am Rigi

Ich freue mich auf die neue Arbeit.

Fröhliche Grüsse

Andreas



Evangelisch-reformierte
Kantonalkirche Schwyz

Kandidatur Strategiekommission

Person: Regula Heinzer-Wäspi
Schilfweg 9, 6402 Merlischachen
verheiratet, drei Kinder, fünf Enkelkinder
Eidg. dipl. Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen



Anstellung: Hoba Partner AG, Geschäftsführerin im 80%-Pensum

Aktuelle
Aktivitäten: Kantonalkirche Kanton Schwyz, Kirchenrätin Finanzen, Vizépräsidentin
Brot für alle: Geschäftsprüfungskommission, Präsidium

Diverses: Durch meine langjährige Tätigkeit als Finanzverantwortliche und stellvertretende Kirchenschreiberin der Reformierten Kirche Kanton Zug, Kirchenrätin der Kirchgemeinde Küsnacht am Rigi, meine politischen Tätigkeiten in diversen Räten und Kommissionen bin ich mit den formellen Abläufen öffentlich-rechtlicher Institutionen vertraut und versiert.

Motivation: Wohin geht es mit unserer Kirche? Wie wollen wir die Mitglieder zum Kirchenbesuch, zum aktiven Miteinander animieren? Wie können wir die Konfirmanden/Jugendlichen begeistern? Welchen Problemen hat sich die Kirche in Zukunft zu stellen? Wie gehen wir mit Familien gemischten Glaubens um – können wir diese integrieren und abholen? usw. usf.

Welches sind auch in Zukunft die Aufgaben der Kirche? Nebst theologischen Aufgaben und Ansätzen gibt es auch viele administrative, organisatorische und finanzpolitische Überlegungen miteinzubeziehen.

All diese, natürlich nicht abschliessenden Fragen, beschäftigen mich. Kirche soll auch in Zukunft Heimat bieten.

Gerne würde ich in der Strategiekommission mitarbeiten und mitwirken.



Evangelisch-reformierte
Kantonalkirche Schwyz

Kandidatur Strategiekommission

Thomas Fleischhauer
Kirchweg 24
8832 Wilen bei Wollerau

thomas.fleischhauer@ref-sz.ch

Funktion: Kirchenrat, Ressort Katechese



Geboren 1953, aufgewachsen in Winterthur, Studium der klassischen Sprachen (Latein und Griechisch) in Zürich.
Gymnasiallehrer an der Kantonsschule Wiedikon in Zürich seit 1986, Fachdidaktiker an der Universität seit 2000. Als solcher Vermittler christlich-abendländischer Werte anhand der originalen Texte.

Als Kirchenrat im Ressort Katechese für die Kantonalkirche SZ engagiert seit 2018, seit Februar 2019 pensioniert.

Seit 2007 verheiratet mit Rahima Heuberger, Pfarrerin in der Kirchgemeinde Höfe.
Zwei Kinder: Marcus (2010) und Adellasia (2012).

Mein Engagement für die Kantonalkirche möchte ich gern in die Strategiekommission tragen. Eine Frage, die bewegt, ist die nach der sogenannten "Krise der Kirchen" (nicht allein der reformierten, und auch nicht einmal allein der Kirchen). Diese Frage muss überlegt gestellt und aufgeklärt werden. Denn nur aufgrund einer genauen Kenntnis der Sachlage können geeignete Massnahmen abgeleitet und aufgelegt werden.

Was mir besonders am Herzen liegt: die religiöse Sozialisation der Kinder und der Jugendlichen. Denn sie sind die Zukunft unserer Kirche. Ich möchte gern mit meinem über Jahrzehnte im Kontakt mit jungen Menschen erworbenen Know-how beim Formulieren und beim Beantworten der Fragen um die Kirche der Zukunft mitwirken.